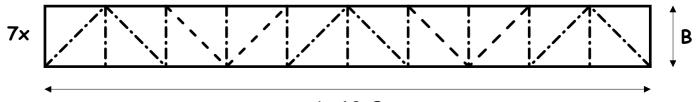
Margarete-Stern

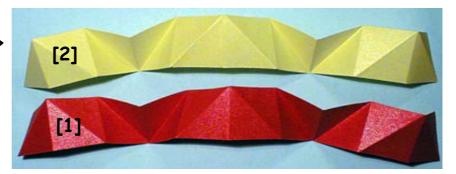
3D-Stern (Durchmesser ca. 4xB; Dicke ca. 1,5xB) aus 7 Streifen



L=10xB

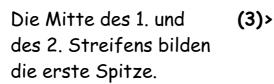
(1)>

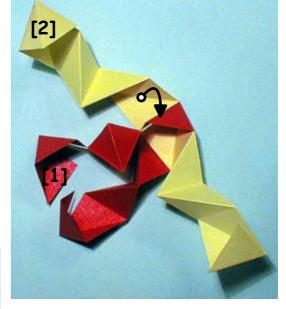
Die sieben Streifen werden alle vorgefaltet.

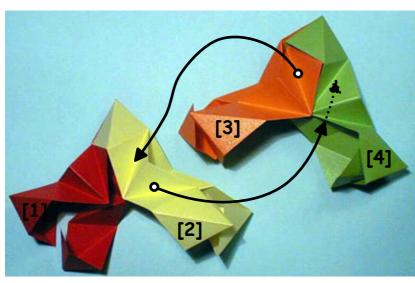


[2]

(2) In dieser Form sind sie im fertigen Stern miteinander verflochten.

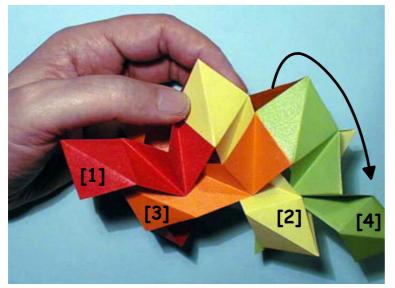






<(4)

Der 3. und der 4. Streifen bilden die zweite Spitze.

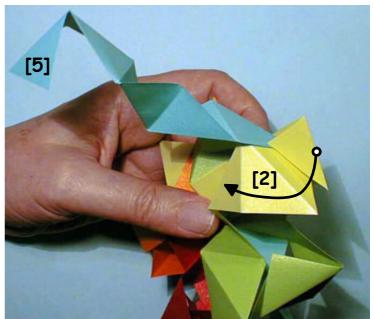


<(5)

Obenliegende Streifen kommen nach unten, vorher untenliegende nach oben. Die Faltschritte der Vorderseite werden auf der Rückseite sinngemäß wiederholt.

(6)>

Der 5. Streifen wird mit seiner Mitte zwischen die Enden des 2. Streifens gelegt ...

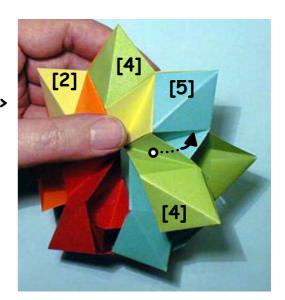


[2]

<(7)

... und von den Enden umklammert. Der 5. Streifen kommt vorn unter den 4. Streifen.

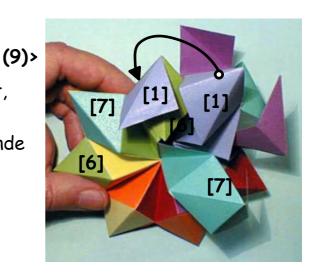
(8)>
Die dritte Spitze ist fertig!

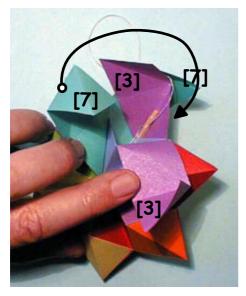


Der 6. Streifen wird (in der gleichen Art und Weise wie der 5.) an den Enden des 4. Streifens angebracht, ebenso der 7. am 5. Streifen.

Die acht in der Mitte verbleibenden Streifenenden werden zu je zwei Spitzen geformt, wobei jeweils die zwei Enden eines Streifens übereinander zu liegen kommen.

Die vorletzte Spitze wird gebildet, indem das von den zwei Streifenenden [6] umklammerte hintere Ende von Streifen [1] mit dem vorderen Ende von [1] überdeckt und unter [6] gesteckt wird.



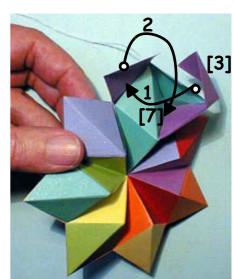


<(10)

Eine an ein halbes Streichholz geknotete Fadenschlinge dient als Aufhänger. Sie kann jetzt in die letzte Zacke eingelegt werden.

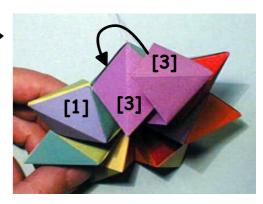
(11)>

Der 7. Streifen umschlingt das hintere Ende vom 3. Streifen.



(12)>

Das vordere Ende des 3. Streifens wird über das hintere Ende von [3] unter [7] gesteckt.



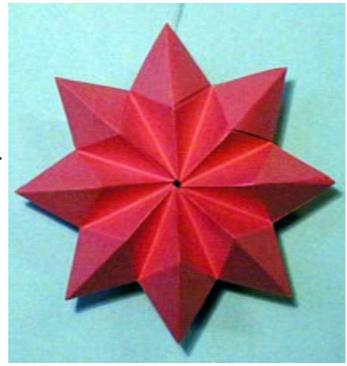


<(13)

Hier das Ergebnis! Viel Freude beim Nachfalten und Zusammensetzen!



Dieser Stern ist aus 8 einfarbigen Streifen zusammengesetzt.



<(15)

Mit 9 Streifen (je 3 in 3 Farben) entsteht dieser reizvoll gemusterte Stern

© models & diagrams Wilhelm Möller